

Deutsch-französische Fortbildung für Lehrkräfte und Schulpersonal

„Schulaustausch für alle“

Berlin, vom 27. Februar bis 1. März und Lille, vom 15.-18. Oktober 2020

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass gerade Jugendliche mit besonderem Förderbedarf in einem hohen Ausmaß von Mobilitätserfahrung in Form von internationalem Jugendaustausch profitieren. Gleichzeitig bietet die Institution Schule – und die entsprechende Schulpflicht – die Möglichkeit, alle Jugendlichen zu erreichen.

Wie lässt sich der deutsch-französische Schulaustausch auf neue Zielgruppen ausweiten, damit auch Jugendliche mit besonderem Förderbedarf aus beiden Ländern das Potential der Begegnung für ihre persönliche, schulische und berufliche Entwicklung nutzen können? Wie können Lehrkräfte, Erzieher*innen und weiteres Schulpersonal organisatorische Hürden überwinden und Schüler*innen, Eltern und Kolleg*innen für den deutsch-französischen Schulaustausch gewinnen?

Um diese Fragen zu beantworten und Lehrkräfte und Schulpersonal bei der Planung und Gestaltung eines Schulaustausches zu unterstützen bietet das DFJW (Deutsch-Französisches Jugendwerk) eine zweiteilige Fortbildung mit dem Titel **„Schulaustausch für alle“** an. Die Fortbildung findet in **Berlin** vom **27. Februar bis 1. März** und in **Lille** vom **15.-18. Oktober 2020** statt.

Die Fortbildung richtet sich deshalb an Personen – **Lehrkräfte, Pädagog*innen, Erzieher*innen, ...**- die an Schulen mit Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf tätig sind und in Zukunft **deutsch-französische Gruppenbegegnungen** durchführen möchten. Um soziale Durchmischung im Schulaustausch zu fördern, werden auch „klassische“ Schulen angesprochen, die sich in der Thematik engagieren wollen.

Den Teilnehmenden soll während dem ersten Teil der Fortbildung die Möglichkeit gegeben werden, konkrete Schritte für Schulaustauschprojekte zu planen um diese dann im zweiten Teil zu diskutieren, auszuwerten und weiterzuführen. Dabei können die Teilnehmenden selbst eine deutsch-französische Begegnung erleben und gruppendynamische Prozesse aus dem interkulturellen Blickwinkel analysieren. Alle Themen und Methoden regen zur aktiven Mitarbeit an. Die Arbeitssprachen sind Deutsch und Französisch, Französischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, Übersetzung wird gewährleistet.

Das DFJW übernimmt die Aufenthaltskosten (Unterbringung im Doppelzimmer, Vollpension) sowie die Kursgebühren. Die Fahrtkosten werden per Überweisung (auf Vorlage von Originalbelegen) nach der Veranstaltung auf der Grundlage der maximalen [Kilometerpauschale](#) (einfache Entfernung in km x 0,24€) der DFJW Richtlinien bis zur Höhe der tatsächlichen Kosten erstattet. Die Eigenleistung der Teilnehmer/innen beträgt **60 €** für beide Teile der Fortbildung.

An- und Abreise erfolgen jeweils um 14 Uhr. Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird für die Gesamtdauer beider Seminare vorausgesetzt.

Das Anmeldeformular finden Sie unter <http://www.dfjw.org/Lehrerfortbildungen>. Anmeldeschluss ist der **7. Januar 2020**. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wir werden Ihnen spätestens Ende Januar mitteilen, ob Ihre Bewerbung berücksichtigt werden konnte.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Paquier (paquier@dfjw.org) gerne zur Verfügung.

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tél.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org